

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschusses 18 am 22. März 2022:

Folgemaßnahmen im Zusammenhang mit dem Linksabbiegeverbot aus der nördlichen Pilgersheimer Straße in die östliche Humboldtstraße

Der BA18 möge beschließen:

Anknüpfend an den Ortstermin vom 19.1.2022 beantragt der BA18 als Folgemaßnahmen im Zusammenhang mit dem Linksabbiegeverbot aus der nördlichen Pilgersheimer Straße in die östliche Humboldtstraße

- ein größeres Verkehrsschild zum Linksabbiegeverbot an der Kreuzung Pilgersheimer Straße/Humboldtstraße,
- eine Rotfärbung des Radwegs Humboldtstraße in Höhe Plattnerstraße,
- eine Gehwegnase in der Plattnerstraße.

Begründung

Der Probelauf mit einer kontinuierlichen Implementation des Linksabbiegeverbots aus der nördlichen Pilgersheimer Straße in die Humboldtstraße nach Osten war laut MOR erfolgreich und soll nur dauerhafte Lösung werden. Es hat sich gezeigt, dass durch die Maßnahme weniger Stau in der nördlichen Pilgersheimer Straße entsteht mit deutlichen Vorteilen für Anwohner durch Reduzierung von Verkehrslärm und -abgasen. Für Autofahrer aus der Au mit Ziel Giesinger Berg besteht die jedoch Möglichkeit, über die Kupferhammerstraße und die Plattnerstraße dann rechts in die Humboldtstraße Richtung Giesinger Berg abzubiegen. Die Folge ist jedoch ein höheres Verkehrsaufkommen in der Kupferhammer und der Plattnerstraße entstanden - zum Teil auch von Autofahrern, die sich nicht an Tempo 30 hielten.

Als Maßnahme zur Beruhigung des Fahrverkehrs wird deshalb eine Gehwegnase in der Plattnerstraße etwa auf Höhe des U-Bahn-Aufgangs beantragt (*GELB*).

Ferner gibt immer wieder Autofahrer, die den südseitigen Radweg in der Humboldtstraße nicht wahrnehmen, wenn sie sich als Rechtsabbieger aus der Plattnerstraße in die Humboldtstraße vortasten. Eine Rotfärbung des Radwegs in Höhe Plattnerstraße wäre daher hier hilfreich (*ROT*). Ferner sollte das Linksabbiegeschild im Kreuzungsbereich größer und deutlich besser sichtbar sein, als das Schild im Probelauf.